

# Tennis

Sachsen-Anhalt

OFFIZIELLES ORGAN DES TENNISVERBANDS SACHSEN-ANHALT E.V.



## Aus dem Inhalt

- Deutschland spielt Tennis
- Dezentrale Sichtung U 8/U 9
- Im Kreuzverhör:  
Thomas Schumacher und Maximilian Pefestorff
- Landesverbandstag





*Einfach Mehrwert  
Nutzen Sie über 15 Jahre IT-Erfahrung*

Internetauftritte und Shoplösungen

[www.kapelan-medien.de](http://www.kapelan-medien.de)

Suchmaschinenmarketing und Optimierung  
Social Media Marketing

Kapelan Medien GmbH,  
Ankerstraße 3a  
06108 Halle (Saale)

Domains, Server, Servermanagement,  
IT-Infrastrukturmanagement

[info@kapelan-medien.de](mailto:info@kapelan-medien.de)  
0345 299789-0

Als Full-Service-Agentur haben wir unser Portfolio für Kleinunternehmen, Mittelständler, Großunternehmen, Vereine, Verbände und öffentliche Auftraggeber optimiert.

## 4. Sachsen-Anhalt-Junior-Open

Teil der DUNLOP JUNIOR SERIES



### Altersklassen

10 w/m

12 w/m

14 w/m

18 w/m

Ausschreibung unter:  
[www.tv-osterburg.de](http://www.tv-osterburg.de)



**7. - 8. Juni 2014**  
**in Osterburg**  
**& Stendal**

**Liebe Tennisfreundinnen und Tennisfreunde,**



nach der von zahlreichen Wetterkapriolen gekennzeichneten Sommersaison 2013 ist nunmehr – fast unbemerkt – die nächste Tennispunktspielsaison bereits erfolgreich gestartet. Für viele Mitglieder in den Vereinen des Tennislandes Sachsen-Anhalt die eigentliche Verwirklichung Ihres Vereinslebens. Das Training in der Woche, Spielpläne studieren, Anfahrtswege und -zeiten zu den Platzanlagen planen und kommunizieren, Verpflegungsaufgaben verteilen, Ergebnisse sichten und nicht zuletzt die eigenen Mannschaftskameraden in den

ca. 10–11 Wochen motivieren, diesen Sport im Punktspielbetrieb auszuleben. Sofern das Spiel nicht verlegt werden musste, freuen sich die Sportlerinnen und Sportler über Siege oder beklagen die vermeintlich knappen Niederlagen. Aber sicherlich schmeckt allen das gemeinsame Essen nach der sportlichen Betätigung. Vielleicht definieren sich die Tennisspielerinnen und Tennisspieler in genau Ihrem Verein aber auch nur durch das gemeinsame wöchentliche Training bzw. Spielen im Verein und nehmen nicht am Punktspielbetrieb im Sommer wie im Winter teil. Sicherlich eine oft gesehene Einstellung zum Tennissport. Es sei an dieser Stelle ausdrücklich angemerkt, alles ist erlaubt, was Spaß macht und der persönlichen sportlichen Betätigung und des Wohlgefallens dient.

Aber bietet Verein nicht noch so viel mehr? Möglichkeiten sich neben der rein sportlichen Betätigung zu verwirklichen. Ehrenamtliches Engagement kann mehr darstellen, als die reine zeitliche Aufopferung. Was kann ich in meinem Verein selber tun, um andere zu unterstützen oder vielleicht Kindern und Jugendlichen Vorbild zu sein. Haben Sie schon einmal darüber nachgedacht ein LK-Turnier im Jugend- oder Erwachsenenbereich selber zu planen und durchzuführen, einen Trainerschein zu machen, um den Jüngsten selber Training geben zu können oder aber als Staffelnbetreuer den Jugend- oder Sportwart Ihres Vereins aktiv zu unterstützen? Ist der Austausch von Erfahrungen, die Weitergabe von Fähigkeiten und die Stärkung des Zusammenhalts zwischen den Generationen nicht auch Verein? Vielleicht haben genau Sie den Mut, sich aktiv im Verein einzubringen, indem Sie die zahlreichen, aktuellen Informationen – etwa das neue Nachwuchsleistungs- und Förderkonzept – des Tennisverbandes Sachsen-Anhalt e. V. im Verein vorstellen und nachhaltig kommunizieren, gemeinsame Veranstaltungen der Vereine in der Region anstoßen oder bei talentierten Juniorinnen und Junioren als finanzieller Unterstützer auftreten. Tennis in unserem Bundesland bietet viele Möglichkeiten gemeinsam etwas zu bewegen. Haben Sie den Mut Dinge zu gestalten und Ihren Verein weiter zu entwickeln.

Vielleicht ändern genau Sie das „*the same procedure as every year*“ in Ihnen und gestalten Ihren Verein mit. Die Unterstützung der Verantwortlichen des Tennisverbandes Sachsen-Anhalts e. V. sei Ihnen gewiss – sprechen Sie uns an.

**Ihr Sören Brauns**  
**Vizepräsident und Ressortleiter**  
**Jugendsport**

... INHALT

Deutschland spielt Tennis	2
Dezentrale Sichtung U 8/U 9	3
Sechs neue C-Trainer	5
U 11-Auswahllehrgang	6
Abschlusslehrgang U 8/U 9	7
Jüngstenturnier	8
Kreuzverhör	9
25. Landesverbandstag	13
<b>Impressionen</b>	14
23. Ostdeutsche Tennisjugendmeisterschaften	16
Hinweise Turnierordnung DTB	17
Jahreshauptversammlung SG Einheit Stendal	20
Ausschreibungen	21
Veranstaltungen	24

... TITELFOTO(S)

**Landesverbandstag**  
**Deutschland spielt Tennis**  
**Dezentrale Sichtung**

... IMPRESSUM

**Herausgeber**  
 Tennisverband Sachsen-Anhalt e. V.  
 Salzmannstr. 25 · 39112 Magdeburg  
 Telefon (03 91) 62 39 - 109 und 62 39 - 110  
 Telefax (03 91) 62 39 - 111  
 info@tennis-tsa.de  
 www.tennis-tsa.de

**Redaktion**  
 Uwe Lehmann

**Herstellung und Vertrieb**  
 Druckhaus Zeitz  
 An der Forststraße · 06712 Zeitz  
 Telefon (0 34 41) 61 62 - 0  
 Telefax (0 34 41) 61 62 - 23  
 info@druckhaus-zeitz.de  
 www.druckhaus-zeitz.de

Für den redaktionellen Inhalt ist der TSA verantwortlich. Nachdruck nur mit Genehmigung des TSA.

**Redaktions-/Anzeigenschluss für das Heft 03/2014 von Tennis Sachsen-Anhalt ist am 30. 06. 2014.**



## Startschuss in die Freiluftsaison 2014 ist erfolgt – Saisoneröffnung mit „Deutschland spielt Tennis“

Fast schon traditionell erfolgte am letzten Aprilwochenende mit dem Aktionstag „Deutschland spielt Tennis“ der offizielle Startschuss für alle Tennisspieler in die Freiluftsaison. Mehr als 2300 Tennisvereine beteiligten sich bundesweit bei der vom DTB zum achten Mal durchgeführten Aktion. Die zentrale Auftaktveranstaltung des Tennisverbandes Sachsen-Anhalt fand in diesem Jahr wie schon im Jahr 2010 auf der Anlage des TC Halle-Böllberg e. V. statt.

Bei tollen äußeren Bedingungen hatte sich Veranstalterin Elke Landmann mit ihren Helfern allerhand einfallen lassen, um den Aktionstag einen vollen Erfolg werden zu lassen. In einer kurzen Begrüßungsrede bedankte sich Präsident Axel Schmidt bei der Clubchefin für die im Vorfeld tolle Organisation dieses Tages.

Den Auftakt machte eine Tennisolympiade für Kinder und Eltern. Sechs Stationen mussten die Teilnehmer dabei durchlaufen. Nach Slalom, Ball jonglieren, Zielwerfen, einem kurzen Tennisspiel, der Disziplin „Dosen abräumen“ und der Ermittlung des „Sprungkönigs“ wurden die erzielten Punkte zusammengezählt und der Sieger der Tennisolympiade ermittelt. Die Hüpfburg fand bei den Kindern ebenso großen Anklang. Die Teilnahme war super, so dass die Zeit wie im Fluge verging.

Ein weiterer Höhepunkt des Tages war ein „Showtraining“, so kündigte es Axel Schmidt im Vorfeld an, mit dem Landestrainer Thomas Qeltz. Nach Siegerehrung und Mittagspause stand ein Schleifchenturnier „Vereinsmitglieder spielen mit jedermann“ auf dem Programm.

Nicht nur beim TC Halle-Böllberg e. V. beteiligte man sich am Aktionstag des Deutschen Tennisbundes. Offiziell starteten im TSA diese Vereine mit „Deutschland spielt Tennis“ in die neue Saison: TC RW Dessau e. V., TSG Calbe e. V., TSV Leuna e. V., SV 1899 Altenweddingen e. V., TC Salzwedel e. V., Blankenburger TC e. V., SV Lok Blankenburg e. V., 1. TC Magdeburg e. V., TC Weißenfels e. V., SG RW Thalheim e. V., TC Krumbholz Bernburg e. V., LuckyFitness.de Magdeburg e. V. und TC GW Aschersleben e. V.

Beim letztgenannten Verein aus Aschersleben können schon die ersten Erfolge vermeldet werden. Den Einladungen zum Schnuppertraining in Aschersleben folgten einige Interessierte. Sie wurden von den Trainern des Vereins am Sonnabendvormittag in den Umgang mit der gelben Filzkugel eingeweiht und konnten dann ihre gewonnenen Erfahrungen gleich praktisch am Tennisnetz umsetzen. Das muss einigen von ihnen so gut gefallen haben, dass sie sich schon zwei Tage später wieder auf der Tennisanlage „Unter der alten Burg“ einfanden. „Da hat sich das Angebot zum Schnuppertraining schon gelohnt. Am Montag haben sich vier Jugendliche zum Training angemeldet“, sagt der Vereinsvorsitzende Hans-Günter Bromann.

Uwe Lehmann ■





# Ausschau nach Tennistalenten auch im Jahr 2014 erfolgreich fortgeführt!



Der Tennisverband Sachsen-Anhalt e. V. hat im Rahmen seiner dezentralen Sichtungen auch in diesem Jahr die Talente von morgen in der Altersklasse U 8/U 9 gesucht. In Stendal, Biederitz und Blankenburg fanden

sich am 26. April 2014 im Rahmen des Aktionstages „Deutschland spielt Tennis“ insgesamt 34 Jungen und Mädchen ein, um sich bei dieser Veranstaltung den Verantwortlichen des Verbandes vorzustellen.

Die Ausrichter hatten in Zusammenarbeit mit dem Verband und den Bereichsstützpunkttrainern alles hervorragend vorbereitet, um allen Teilnehmer bei herrlichem Sonnenschein und frühlingshaften Temperaturen an diesem Tag ein umfangreiches, spannendes und spielerisches Programm bieten zu können.

Die dezentrale Sichtung der U 8/U 9 gibt einen ersten Aufschluss, welche Kinder für den Tennissport besonders geeignet sind. „Tennis ist eine sehr koordinative Sportart“, erklärt der Stützpunkttrainer Altmark, Thomas Schumacher – genau deshalb sind auch zehn koordinative Übungen in einem Koordinationsparcours zusammengestellt worden. Ob Schnelligkeit, Zielsicherheit, Geschicklichkeit oder Ausdauer – den Mädchen und Jungen wurden viele koordinativen Fähigkeiten abverlangt.

## Folgende Übungen standen auf dem Programm:

*Rumpfbeuge, Standhochsprung, Standweitsprung, Weitwurf, Zielwerfen, Dreierhopp, Biathlon, Pendellauf, Sprint mit Schläger und Ball, 6-Minuten-Lauf*

Am Nachmittag ging es dann mit Turnieren im Midcourt und Kleinfeld weiter. Konzentriert und mit viel Spaß gingen die Kinder, die ihnen gestellten Aufgaben an. Sie wurden von Eltern, Großeltern, Übungsleitern, Trainern und Vereinsmitgliedern angefeuert und unterstützt. Ein gemeinsames Mittagessen und das Verteilen von T-Shirts vom Tennisverband Sachsen-Anhalt e. V. (TSA) waren weitere Höhepunkte an diesem Tag, den viele Kinder als das erste große Highlight ihrer jungen Tenniskarriere in toller Erinnerung behalten werden.

Auch im neuen Nachwuchs- und Förderleistungskonzept des TSA hat die dezentrale Sichtung einen besonders hohen Stellenwert. Tennisinteressierte Kinder, die neben den Punktspielen bereit sind, auch Turniere auf Landesebene oder über die Landesgrenzen hinaus zu bestreiten, sind in den fünf TSA-Stützpunkten im Land genau richtig aufgehoben.

Landestrainer Thomas Oeltz wird in den kommenden Tagen die Ergebnisse der Übungen endgültig auswerten. Er ist sich sicher, dass unter den Juniorinnen und Junioren der Veranstaltung an diesem Tage das ein oder andere Tennistalent für das „Tennis Wächst Team“ des TSA zu finden ist.

## Bestellen Sie jetzt Ihr Abo von Tennis Sachsen-Anhalt e. V.

Liefern Sie mir bitte ab sofort **Tennis Sachsen-Anhalt** zum Jahrespreis von 20,00 € inkl. MwSt. und Versand.

Name	Vorname
------	---------

Straße/Nr.	PLZ/Ort
------------	---------

### Zahlungsweise:

gegen Jahresrechnung

Datum	Unterschrift
-------	--------------



### Bestellungen an:

**per Post**  
Druckhaus Zeitz  
An der Forststraße  
06712 Zeitz

**per Fax**  
(0 34 41) 61 62 0

**per E-Mail**  
info@druckhaus-zeitz.de

[www.tennis-tsa.de](http://www.tennis-tsa.de)

Auch der verantwortliche Vizepräsident und Ressortleiter Jugendsport im TSA, Sören Brauns, ist sich sicher: „Tennis kann nach wie vor begeistern und viele Brücken bauen, wenn alle Beteiligten vertrauensvoll und zielorientiert die vielen Möglichkeiten dieser Sportart erkennen und auch wahrnehmen.“

Ein erster und wichtiger Schritt für die Jüngsten im TSA wurde zu Beginn der Sommersaison 2014 getan – dieser ist nun konsequent weiter zu gehen.

**Uwe Lehmann** ■



## Alle Teilnehmer an der dezentralen Sichtung des TSA in Biederitz, Blankenburg und Stendal am 26. April 2014:

Anton Ganser (TV Osterburg 05 e. V.)  
 Ben Becker (TC Wernigerode e. V.)  
 Charlotte Zimmermann (TC Stendal 1912 e. V.)  
 Constantin Maurer (TV Osterburg 05 e. V.)  
 Emilio Bode (LuckyFitness.de Magdeburg e. V.)  
 Enno Böhnki (SV Lok Blankenburg 1949 e. V.)  
 Eric Baldamus (SV Lok Blankenburg 1949 e. V.)  
 Fabienne Blankenfeld (SG Einheit Stendal e. V.)  
 Felix Duckstein (SV Lok Blankenburg 1949 e. V.)  
 Fiona Nepolsky (Biederitzer TC e. V.)  
 Jany Apelt (TC Wernigerode e. V.)  
 Jonas Hesse (Biederitzer TC e. V.)  
 Jordi Knipp (TC GW Gardelegen e. V.)  
 Katja Märtens (TC Salzwedel 1924 e. V.)  
 Konrad Rudolph (TV Osterburg 05 e. V.)  
 Lara Hill (SG Einheit Stendal e. V.)  
 Lars Edelmann-Nusser (Biederitzer TC e. V.)  
 Lea Jedamzik (TC Salzwedel 1924 e. V.)  
 Leo Feierabend (TC Wernigerode e. V.)  
 Lisa Harald (Bereich Altmark e. V.)  
 Ludwig von Fabeck (MTC „Germania“ 1926 e. V.)  
 Madlen Fix (SG Einheit Stendal e. V.)  
 Mattis Winkler (TC Stendal 1912 e. V.)  
 Max Samland (LuckyFitness.de Magdeburg e. V.)  
 Maxi Sudhoff (Biederitzer TC e. V.)  
 Mia Lourdes Möser (SV Lok Blankenburg 1949 e. V.)  
 Nicolas Schulz (TC Stendal 1912 e. V.)  
 Nils Klinke (SG Einheit Stendal e. V.)  
 Ole Wege (SG Einheit Stendal e. V.)  
 Pascal Fabian (SV Lok Blankenburg 1949 e. V.)  
 Raymond Saitzack (SG Einheit Stendal e. V.)  
 Taya Poetzsch (SG Einheit Stendal e. V.)  
 Tim Priesterjahn (SV Lok Blankenburg 1949 e. V.)  
 Yannik Schmidt (TV Osterburg 05 e. V.)

## Tennis- und Sportanlagen

- **Neubau**
- **Frühjahrs-Instandsetzung**
- **Grundüberholung**
- **Berechnungsanlagen**
- **Lieferung sämtlicher Materialien**
- **Einrichtungen und Zubehör**



Sarninghausen 35 • 31595 Steyerberg  
 Tel. (0 57 64) 23 48 • Fax (0 57 64) 12 68  
[www.halfbrodt-kraft.de](http://www.halfbrodt-kraft.de)



# Tennisverband Sachsen-Anhalt hat sechs neue C-Trainer ausgebildet



Mit einer neu gebildeten Lehrkommission ging der Tennisverband Sachsen-Anhalt bei der Ausbildung von engagierten Trainern ab 2013 neue Wege. Und schon in dem Jahr wurden elf neue C-Trainer in die Vereinspraxis überführt.

Als dann im Herbst 2013 der Tennisverband Sachsen-Anhalt zu einem „Crash-Kurs“ für die Erlangung der C-Trainerlizenz Leistungssport aufrief, war nicht unbedingt zu erwarten, dass eine ausreichende Zahl an Bewerberinnen und Bewerbern aus unseren Vereinen diese Chance nutzen würde. In den vergangenen Jahren gelang es nämlich nur alle zwei Jahre, einen C-Trainer-Lehrgang durchzuführen.

Aber es meldeten sich erfreulicherweise zwei weibliche und acht männliche Kandidaten, die im Januar 2014 die Ausbildung aufnahmen. Nach fünf anstrengenden Wochenenden standen nun für die Teilnehmer die Abschlussprüfungen auf dem Programm.

Für vier weitere Bewerberinnen und Bewerber stehen noch Prüfungen im September 2014 an.

Geht man davon aus, dass auch die restlichen Prüfungen erfolgreich verlaufen, wurden nun seit Bestehen der neuen Lehrkommission in nicht einmal einem Jahr 21 neue C-Trainer ausgebildet. Der Trend zu jüngeren Jahrgängen hat sich fortgesetzt. Eine Folge auch der Herabsetzung des Eingangsalters auf 16 Jahre.

„Mein Dank geht an die fachlich kompetente Arbeit der Lehrkommission mit Landestrainer Thomas Oeltz und den Kollegen Thomas Schumacher und Matthias Hoberg und an die Gastreferenten, wie Frau Dr. Barb Heinz, Frau Dr. Heidemarie Franke, Herrn Patrick Grothe, Herrn Jörg Ziemke (NTV), Herrn Steffen Girbig und weitere.“

**Dr. Michael Heinz**  
Referent für Lehrwesen

Und das positive Fazit ist, dass wir mit

Editha Trummer (Zeitzer TC e. V.),

Hendrik Schmidt (TC RW Dessau e. V.),

Patrick Schneider (TV Osterburg 05 e. V.),

Christian Kausch (TC Salzwedel 1924 e. V.),

Christian Huth (TC Halle 94 e. V.) und

Thomas Goldenberg (TC GW Gardelegen e. V.)

6 neue C-Trainer Leistungssport in unserem Trainerpool begründen können. **Herzlichen Glückwunsch den neuen Kolleginnen und Kollegen.**

## Winter-Lehrgänge der U 11-Auswahl des TSA mit erneuter Absage für den DTB Talent-Cup 2014 in Essen abgeschlossen

Knapp ein Jahr nach der historisch einmaligen Absage der TSA U 11-Auswahl für den DTB Talent-Cup im Jahr 2013 musste nach Abschluss der vorbereitenden Winterlehrgänge diese Entscheidung den Juniorinnen und Junioren des Jahrgangs 2003 und jünger erneut mitgeteilt werden.



Damit muss der sich im Umbruch befindliche Tennisverband Sachsen-Anhalt einen Rückschlag in der Umsetzung des neu initiierten Nachwuchsleistungs- und Förderkonzeptes (NLFK) hinnehmen. Diese traurige aber notwendige Entscheidung war vor allem vor dem Hintergrund der zahlenmäßig Unterbesetzung dieses Jahrganges vom U 11-Auswahltrainer des TSA e. V. Sören Brauns – gleichzeitig Vizepräsident Jugendsport im TSA – sowie dem Landestrainer, Thomas Oeltz, schweren Herzens zu treffen. In Abwägung der qualitativen und quantitativen Möglichkeiten (erneute, kurzfristige Absagen seien an dieser Stelle außen vor gelassen) des diesjährigen Teams und den Herausforderungen bei dieser hochklassigen Veranstaltung in Essen war es – aus Sicht der Verantwortlichen – den Kindern nicht zuzumuten, den Weg weiter zu gehen. Trotz aller nachvollziehbaren Reaktionen bitten wir auch dafür um Verständnis. Allerdings sei ausdrücklich darauf hingewiesen, dass bereits der Jahrgang 2004 Mut macht, die Veranstaltung in Essen nach zwei Absagen im Jahr 2015 als festen Baustein der Nachwuchsförderung wieder anzubieten. Vor allem die tollen Teilnehmerzahlen der in diesem Winter neu eingeführten D1-Kaderförderung in den Altersstufen U 8/U 9 (Stages der PLAY+STAY- Konzeption) zeigen eine erfreuliche Tendenz, dass die Bemühungen in der Umsetzung des NLFK in naher Zukunft nachhaltige Erfolge erzielen werden.

Zum Abschluss der Veranstaltungsserie 2013/2014 lud der Tennisverband die noch beteiligten Kandidaten der U 11-Auswahl zum Abschlusslehrgang vom 29. bis 30. 03. 2014 ins Landesleistungszentrum im LuckyFitness.de Magdeburg ein. Dieser Wochenendlehrgang sollte den Juniorinnen und Junioren noch einmal einen Einblick in die Abläufe eines Teamwettbewerbes geben. Daher übernachteten die Spielerinnen und Spieler nach Abschluss des ersten Trainingstages – unter

Leitung vom U 11-Auswahltrainer – in der Jugendherberge Magdeburg und nutzten den freien Abend für ein gemeinsames Essen sowie einen Kinobesuch. Mit diesem unentgeltlichen Wochenende für die Teilnehmer wollte sich der TSA bei den enttäuschten Kindern sowie natürlich auch bei den Eltern für die Unterstützung in den abgelaufenen Veranstaltungen bedanken. Ferner möchte sich der TSA – auch das gehört zur sportlichen Fairness – ausdrücklich für etwaige Urlaubsausfälle und Einbußen mancher Teilnehmer entschuldigen.

Den tollen und qualitativ hochwertigen Abschluss bildete der zweite Trainingstag unter der Hauptleitung von Landestrainer, Thomas Oeltz. An diesem herrlichen Märzsonntag wurden vor allem technisch-taktische Spielzüge erprobt und gefestigt.

### Teilnehmer des dritten U 11-Auswahllehrganges (Abschlusslehrgang) des TSA:

Eva Schönduvel (*TC Sandanger e. V.*)

Leni Hirschmann (*TC Sandanger e. V.*)

Lina Lehmann (*TC RW Dessau e. V.*)

Joline Grothe (*TC Krosigk 99 e. V.*)

Florian Böhler (*1. TC Trinum e. V.*)

Björn Edelmann-Nusser (*Biederitzer TC e. V.*)

Jason Saitzek (*SG Einheit Stendal e. V.*)

Eric Bohnenberg (*SV Lok Blankenburg 1949 e. V.*)

Erkrankt: Brandon Esteban Mejia Döbold (*Biederitzer TC e. V.*)

Sören Brauns ■



# 18 Kinder beim Abschlusslehrgang der Altersklasse U 8/U 9 in Halberstadt

Nach 13 Teilnehmern beim ersten Treffen in Stendal Ende November 2013, 15 Teilnehmern beim zweiten Lehrgang am 28. Dezember 2013 und 21 Kindern Ende Februar in Dessau folgten am 5. April insgesamt 18 Mädchen und Jungen der Einladung zum Abschlusslehrgang im U 8/U 9-Bereich.

Das Trainergespann Thomas Oeltz, Thomas Schumacher und Maximilian Pefestorff hatte an diesem Tag wieder ein straffes Trainingsprogramm vorbereitet. In den insgesamt fünf Stunden standen neben den verschiedensten Übungen auf dem Kleinfeld auch ein Koordinationsparcour auf dem Programm. In Spielen auf dem Kleinfeld konnten sich die Kinder auch im Wettkampf gegeneinander messen und fordern. Das Ziel dieses Tageslehrganges war, die technischen und taktischen Spielfähigkeiten zu verbessern und die Nachwuchsspieler in ihren koordinativen Fähigkeiten mit verschiedensten Übungen zu schulen.

„Innerhalb dieser Lehrgangsserie haben viele Kinder einen Leistungssprung vollführt“, freut sich Landestrainer Thomas Oeltz über einen gelungenen Start der Sichtungslahrgänge in diesem Altersbereich. Fast alle der Teilnehmer werden in den kommenden Wochen und Monaten in den neuen D1-Kader des Verbandes aufgenommen. „Ich bin mir sicher, dass sich in dieser Gruppe einige Landesmeister der kommenden Jahre befinden“, sagt Oeltz in seinem Schlusswort.

## Hier die Teilnehmer vom Lehrgang am Samstag:

Felix Böhler	TC Trinum e. V.
Fabienne Blankenfeld	SG Einheit Stendal e. V.
Nils Klinke	SG Einheit Stendal e. V.
Charlotte Zimmermann	TC Stendal 1912 e. V.
Jordi Knipp	TC Grün-Weiß Gardelegen e. V.
Magdalena Ruth	TC Stendal 1912 e. V.
Marlon Werner	TC Wernigerode e. V.
Emil Schlittchen	TC Wernigerode e. V.
Felix Duckstein	SV Lok Blankenburg e. V.
Leander Werner	TC Wernigerode e. V.
Elena-Sophie Schönwälder	TC Wernigerode e. V.
Kim-Maria Schönwälder	TC Wernigerode e. V.
Klara Stiller	TC Halle-Böllberg e. V.
Bennet Richter	SG Eintracht Ebendorf e. V.
Felix Neumeister	LuckyFitness.de Magdeburg e. V.
Julius Breyer	SV Altenweddingen 1899 e. V.
Emilio Bode	LuckyFitness.de Magdeburg e. V.
Max Samland	LuckyFitness.de Magdeburg e. V.

Uwe Lehmann ■



# Jüngstenturnier im LuckyFitness.de Magdeburg

Der langen Tradition in der Ausrichtung von Jugend- und Jüngstenturnieren folgend fand am 16. 03. 2014 im LuckyFitness.de Magdeburg – unter neuem Namen, aber in bewährter Besetzung – das Jüngstenturnier in der U 9 (Stage „Orange“) und U 8 (Stage „Red“) statt. Turnierverantwortlich begrüßte Sören Brauns mit seinem Team insgesamt 24 Juniorinnen und Junioren. Neben den zahlreichen Teilnehmern aus Sachsen-Anhalt (TSA) freuten sich die Ausrichter über Teilnehmer aus den Landesverbänden Bayern, Berlin-Brandenburg und Sachsen.

Die Teilnahme am Turnier der U 9 Midcourt brachte den Kindern des TSA wertvolle Punkte im Rahmen der TSA Orange-Turnierserie 2014, um die Qualifikation für das im Oktober in Leipzig stattfindende Masters der Ostverbände zu erreichen. Bei den Juniorinnen gewann völlig verdient Ashley Sarah Fahning (TC Blau-Weiß Würzburg) vor der jüngsten Teilnehmerin im Feld Lola Giza (1. TC Pirna). Die Plätze 3 und 4 – gleich bedeutend mit Platz 1 und 2 in der Punktwertung nach dem 1. Wertungsturnier – belegten Romina Krömer (Biederitzer TC) und Luca Maleen Nörenberg (LuckyFitness.de Magdeburg).

Bei den Junioren wurden in zwei 5er-Gruppen in der Vorrunde die Halbfinalisten ausgespielt. Dabei zeigten sich die späteren Halbfinalisten in guter Form und konnten sich letztlich sicher für die Runde der letzten Vier qualifizieren. Am Ende des Turniertages freute sich Jordi Knipp (TC Grün-Weiß Gardelegen) über den verdienten Gesamtsieg. Auf den Plätzen folgten Leandro Mejia Döbold (Biederitzer TC),

Benjamin Popp (TC BSC Süd 05 Brandenburg) und Curt Ole Reppmann (TC Rot-Weiß Dessau).

Besonders zufrieden zeigten sich die Organisatoren, dass im Bereich der U 8-Kleinfeld-Konkurrenz (Stage „Red“) eine steigende Entwicklung festzustellen ist. Nach Einführung der Midcourt-Spielform auf Punktspiel- sowie Turnierebene im Tennisverband Sachsen-Anhalt haben viele diesen so wichtigen Bereich des Kleinfeldtennis nicht mehr wahrgenommen mit der Folge, dass Grundfertigkeiten in puncto Spielwitz und frühzeitige Taktikschulung bei vielen Juniorinnen und Junioren auf der Strecke blieben. So wundert es nicht, dass neben dem TSA auch das LuckyFitness.de Magdeburg wieder verstärkt auf diese Tenniszielgruppe mit Angeboten zugeht. Drei Juniorinnen und sieben Junioren folgten an diesem Sonntag der Ausschreibung in die Landeshauptstadt, um bei dem knapp vierstündigen Kleinfeldturnier wertvollen Turniererfahrung zu sammeln. Im Ergebnis gingen die Titel der Junioren und Juniorinnen nach Sachsen und Berlin-Brandenburg.

Allerdings konnte auch der TSA zahlreiche Achtungserfolge verbuchen. Der Tennish Nachwuchs steht in den Startlöchern und muss weiter intensiv von den Vereinen und dem TSA mit Angeboten betreut werden.

Abgerundet wurde der lange Tennistag für alle Kinder mit der Möglichkeit, die Maxi Max-Spielewelt zu besuchen.

Sören Brauns ■

## Platzierungen U 8 Kleinfeld (gemeinsame Konkurrenz)

- |   |  |
|---|--|
| 1. Wayne Lohr (1. TC Pirna)                     | 1. Jolina Meyer (TC BSC Süd 05 Brandenburg)  |
| 2. Sidney Guhr (1. TC Pirna)                    | 2. Fabienne Blankenfeld (SG Einheit Stendal) |
| 3. Nils Klinke (SG Einheit Stendal)             | 3. Elena-Sofie Schönwälder (TC Wernigerode)  |
| 4. Felix Neumeister (LuckyFitness.de Magdeburg) |  |
| 5. Anton Ganser (TV Osterburg 05)               |  |
| 6. Leander Werner (TC Wernigerode)              |  |
| 7. Constantin Maurer (TV Osterburg 05)          |  |

## Punktwertung auf dem Weg zum 2. Orange-Cup-Masters der Ostverbände 2014:

Stand nach dem 1. Turnier vom 16. 03. 2014 beim LuckyFitness.de Magdeburg e. V.:

### Juniorinnen U 9

- |  |            |
|--|------------|
| ■ 1. Romina Krömer (Biederitzer TC e. V.)                    | 100 Punkte |
| ■ 2. Luca Maleen Nörenberg (LuckyFitness.de Magdeburg e. V.) | 75 Punkte  |

### Junioren U 9

- |  |            |
|--|------------|
| ■ 1. Jordi Knipp (TC GW Gardelegen e. V.)          | 100 Punkte |
| ■ 2. Leandro Mejia Döbold (Biederitzer TC e. V.)   | 75 Punkte  |
| ■ 3. Curt Ole Reppmann (TC RW Dessau e. V.)        | 50 Punkte  |
| ■ 4. Max Samland (LuckyFitness.de Magdeburg e. V.) | 15 Punkte  |
| ■ 4. Emilio Bode (LuckyFitness.de Magdeburg e. V.) | 15 Punkte  |
| ■ 4. Bennet Richter (SG Eintracht Ebandorf e. V.)  | 15 Punkte  |
| ■ 4. Julius Breyer (SV 1889 Altenweddingen e. V.)  | 15 Punkte  |
| ■ 4. Felix Böhrer (1. TC Trinum e. V.)             | 15 Punkte  |
| ■ 4. Jonas Hesse (Biederitzer TC e. V.)            | 15 Punkte  |



# Das Kreuzverhör

– oder was Sie schon immer mal wissen wollten über ...

Auch diesmal stellen sich mit Thomas Schumacher und Maximilian Pefestorff wieder zwei gute Freunde und Kumpels dem Kreuzverhör.

Der 39-jährige Thomas Schumacher ist fünffacher Hal-  
lenlandesmeister und auch mehrfacher Journalisten-  
Welt- und Europameister. Seit letztem Jahr ist er der  
Stützpunktrainer des Bereiches Altmark. Als Trainer hat  
er u. a. Frank Hofmann, Valerie Küssner, Madlen Lüdtko,  
Amy Marscheider, Lena Schneider und Leon Kreutzfeldt  
zum Landesmeister gemacht. Sein Freund Maximilian  
Pefestorff ist Mitglied in der Oberligaherrenmannschaft  
von Einheit Stendal. Der 25-Jährige besitzt seit 2012 die  
C-Trainer-Lizenz und betreut seit dem u. a. die Stenda-  
lerin Jill Wrobel. Thomas und Maximilian sind Mitglieder  
im Organisatorenteam der 4. Sachsen-Anhalt Junior  
Open am Pfingstwochenende in Osterburg. Lassen Sie  
sich überraschen, was beide im Kreuzverhör zu sagen  
haben.



Thomas  
Schumacher



Maximilian  
Pefestorff

<i>Maximilian</i>	Frage	<i>Thomas</i>
Am 28. 2. 1989 in Osterburg.	<b>Wann und wo bist du geboren?</b>	Am 28. Januar 1975, 23.50 Uhr in Gardelegen.
Fische	<b>Sternzeichen?</b>	Wassermann
Ich bin bedauerlicherweise ein Einzelkind geblieben.	<b>Hast du Geschwister?</b>	Ja. Einen Bruder. Er ist sieben Jahre älter und heißt Maik.
Ich genieße derzeit mein Single-Leben.	<b>Familienstand/Freundin/Kinder?</b>	verheiratet, keine Kinder
Meine Freunde rufen mich, wie die meisten Leute auch, Max. Bei den Tennis- kumpels werde ich scherzhaft auch mal Magic Max gerufen.	<b>Hast du einen Spitznamen oder wie rufen dich Freunde, Bekannte und Familienangehörige?</b>	Schumi, Tönchen, Toni, Schummel, Schumäker
Abitur am Markgraf-Albrecht- Gymnasium Osterburg	<b>Deine Schulbildung?</b>	Abitur
Ich studiere Volkswirtschaftslehre an der Uni in Magdeburg.	<b>Deine Berufsausbildung?</b>	Ausbildung zum Bankkaufmann, Volontariat Zeitungsverlag
Neben meinem Studium arbeite ich bei der Volksstimme als redaktioneller Mitarbeiter.	<b>Als was arbeitest du und wo ist der Arbeitsort?</b>	Kreditberater bei der Volksbank eG in Gardelegen
Michael Küssner war ungewollt mein Türöffner. Er schenkte meinem Onkel einen Gutschein für eine Trainings- einheit bei Martin Holis, den mein Onkel dann an mich abtrat.	<b>Wie bist du zum Tennis gekommen?</b>	Als DDR-Kind haben wir auf dem Spielplatz mit Tennis-Plastikschlägern und Schaumstoffbällen gespielt. Eines Tages hat mich mein Bruder mit auf den Tennisplatz genommen, weil ich immer gedrängelt habe.

<i>Maximilian</i>	<b>Frage</b>	<i>Thomas</i>
Nachdem ich mich gegen Fußball entschied, hab ich ungefähr 1999 mit dem Tennis spielen begonnen.	<b><i>Wann standest du zum ersten Mal auf dem Tennisplatz? Seit wann spielst du Tennis?</i></b>	Leider erst mit 12 oder 13 Jahren. Ganz genau kann ich mich nicht erinnern.
Mein erster Trainer war Martin Holis. Das Tennis-ABC hatte ich aber größtenteils bei Alfred Dähn erlernt bevor ich nach Stendal wechselte. In Stendal hatte ich dann Training bei Andi Fester und Michi Seeber.	<b><i>Dein erster Trainer? Dein jetziger Trainer?</i></b>	Ich hatte nie einen Trainer. Wir haben uns nach der Schule mit Kumpels verabredet und sind auf den Tennisplatz gegangen, um einfach zu spielen. Später habe ich meine C- und B-Trainerlizenz gemacht, weil ich als Trainer tätig sein wollte und Kindern das geben möchte, was ich nie bekommen konnte. Tipps habe ich mir aber von unseren Altmark-Legenden Ulrich Schliebener, Gerhard Münch oder Peter Franke geholt.
Mindestens einmal die Woche muss ich das Racket schon schwingen. Wenn ich Zeit habe, dann auch gerne zwei bis drei Trainingseinheiten.	<b><i>Wie oft trainierst du momentan?</i></b>	Ich gebe mehr Training, als dass ich selber trainiere. Ich möchte Kinder, Jugendliche und Erwachsene für den Tennissport begeistern.
Linkshänder	<b><i>Links- oder Rechtshänder?</i></b>	Rechtshänder
Wilson N-Six One	<b><i>Welchen Tennisschläger spielst du?</i></b>	Babolat Pure Drive
Als Linkshänder spiele ich sehr gerne Vorhand Cross.	<b><i>Dein Lieblingsschlag?</i></b>	Aufschlag
Ich passe mich den Gegebenheiten an, würde ich sagen. Aber generell spiele ich etwas offensiver.	<b><i>Welch ein Spielertyp bist du?</i></b>	Offensivspieler
Wenn es bei mir nicht läuft, führe ich gerne zahlreiche Selbstgespräche.	<b><i>Hast du irgendwelche „Macken“ oder Rituale vor/während oder nach einem Match/Training?</i></b>	Ich verliere nicht gern. Aber aus jeder Niederlage kann man mit Sicherheit auch etwas Positives ziehen.
Auch wenn die Bilanz gegen ihn nicht positiv ist, spiele ich sehr gerne gegen meinen Kumpel und Trainingspartner Carsten Zeihn.	<b><i>Hast du einen Lieblingsgegner? Gegen wen spielst du nicht so gern?</i></b>	Ich spiele gegen jeden gerne, der fair ist.
Spontan fällt mir das Match gegen Maxim Illi in der abgelaufenen Winterrunde ein.	<b><i>Dein bestes Match?</i></b>	Da gibt es mehrere. An die siegreichen Matches in der Ost- und Regionalliga erinnere ich mich genauso gern zurück wie an die erfolgreichen Spiele bei den Journalisten-Welt- bzw. Europameisterschaften. Als Sportredakteur durfte ich dort immer mitspielen.
Gegen Alex Trapp beim Pfingstturnier 2013 in Salzwedel. Nach über 3 Stunden Kampf hatte ich leider das Nachsehen.	<b><i>Dein längstes Match?</i></b>	Kann ich nicht genau sagen. Da gab es aber einige.
Die B&K Altmark Open. Für mich das schönste Tenniswochenende im Jahr aufgrund der tollen Organisation und der familiären Atmosphäre.	<b><i>Dein Lieblingsturnier?</i></b>	Die B&K Altmark Open, direkt vor der Haustür in Stendal.
Beim Fußball hatte ich mir mal den Finger gebrochen.	<b><i>Gab es schon Verletzungen? Welche und Wann?</i></b>	Eine Schulterverletzung im rechten Arm, weil ich mich nicht richtig warm gemacht habe. Einmal bin ich einen Tag vor einem Punktspiel mit meinem Rennrad gestürzt. Wir sind mit drei Gesunden und einem Verletzten (ich) nach Zeitz gefahren und haben trotz drei „abgeschenkter“ Punkte 6:3 gewonnen. Die Rückfahrt im Fiat Punto mit Gastank im Kofferraum und Tennisgepäck war genial.
Ich spiele gerne auf schnelleren Belägen wie z. B. Teppich.	<b><i>Dein Lieblingsbelag?</i></b>	Schnelle Teppichbeläge



<i>Maximilian</i>	<b>Frage</b>	<i>Thomas</i>
Roger Federer	<b>Dein Vorbild dein Lieblingsspieler im Tennis?</b>	Roger Federer, Pete Sampras
Roger Federer ist und bleibt die Numero Uno.	<b>Dein Lieblingssportler ?</b>	Schachspieler Bobby Fischer
Generell bin ich total sportbegeistert und interessiere mich für viele Sportarten. Fußball hat neben Tennis den höchsten Stellenwert.	<b>Interessierst du dich auch für andere Sportarten? Welche wären das?</b>	Alle Ballsportarten und natürlich Schach.
Ich bin leidenschaftlicher Fan des FC Bayern München.	<b>Bist du fußballinteressiert und wenn ja hast du einen Lieblingsverein und Lieblingsspieler?</b>	1. FC Köln. Wir spielen wieder erstklassig!
Ich habe großen Respekt vor Personen, die sich ehrenamtlich stark engagieren. Wenn ich an unseren Tennissport in Sachsen-Anhalt denke, fallen mir intuitiv Oliver Brandt, unser Vizepräsident Sport, und Familie Seeber als Beispiele ein.	<b>Andere Personen die du gut findest?</b>	Trainer, die mit der richtigen Taktik erfolgreich sind.
Leider werde ich diese Person nie kennenlernen, da sie viel zu früh von uns gegangen ist, aber ein Treffen mit Steve Jobs wäre sicher spannend geworden.	<b>Welche Person würdest du einmal kennenlernen wollen?</b>	Fidel Castro
Mir ist es wichtig, dass ich meine Freundschaften pflege. Es kommt schon öfter mal vor, dass ich Ärger im Freundeskreis bekomme, wenn ich mal wieder aus Tennisgründen verplant bin. Andernfalls jogge ich ab und zu gerne mal.	<b>Welche Hobbys hast du noch?</b>	Schach und Radfahren
Ich bin ein großer Fan der elektronischen Tanzmusik.	<b>Welche Musik hörst du? Gibt es eine Lieblingsband, Lieblingsänger oder -sängerin?</b>	Coldplay, Wingenfelder (früher Fury in the Slaughterhouse), U2
Ich bin, ehrlich gesagt, ein richtiger Lesemuffel was Bücher betrifft. Derzeit blättere ich aber, wenn ich nicht gerade ein Skript lesen muss, gerne durch die Tennislektüren von Richard Schönborn. Ansonsten lese ich wöchentlich „die Zeit“.	<b>Welche Art von Literatur begeistert dich? Hast du ein Lieblingsbuch oder Lieblings-Schriftsteller?</b>	Tennis- und Schachfachzeitschriften
Am liebsten jegliche Sportberichterstattungen.	<b>Was schaust du dir im Fernsehen gern an?</b>	Sportsendungen, aber auch Quizsendungen und politische Talkshows.
Montags ist für mich Circus HalliGalli ein absolutes Pflichtprogramm.	<b>Hast du eine Lieblingsserie oder -sendung (auch mehrere)?</b>	GZSZ ist es nicht.
Ich bin Fan des Kölner Tatort Duos Freddy Schenk (Dietmar Bär) und Max Ballauf (Klaus Behrend).	<b>Und wie sieht es mit einem Lieblingsschauspieler/-in aus?</b>	Matthias Schweighöfer, Til Schweiger, Tom Hanks.
Mir reicht die Gesundheit als einziger Wunsch aus.	<b>Wenn du drei Wünsche frei hättest, welche wären das?</b>	Eine Traumreise mit meiner Familie, eine Whiskey-Verkostung mit meinem Bruder in Irland oder Schottland und dass die Großeltern meiner Frau noch Ur-Großeltern werden.
Auch wenn es keine Gegenstände sind, würde ich Freunde mitnehmen, einen angesagten DJ, der unauffällig seinen „kleinen“ DJ-Koffer auf die Insel schmuggelt und einen großen „Verpflegungsrucksack“.	<b>Auf eine einsame Insel darfst du drei Gegenstände mitnehmen – welche wären das?</b>	Einen Grill, eine Zapfanlage und ein Musikrekorder.
Wer mich kennt, der weiß, dass ich in gewissen Punkten äußerst vergesslich bin. Privat bin ich zum Teil auch recht unpünktlich. Was andere an mir schätzen, weiß ich nicht. Ich denke, dass ich ein recht lockerer Typ bin, der für fast jeden Spaß zu haben ist.	<b>Selbsteinschätzung: Welche deiner Eigenschaften an dir könntest du verändern? Was schätzen andere an dir?</b>	Eigene Schwächen verrät man nicht.

<i>Maximilian</i>	<b>Frage</b>	<i>Thomas</i>
Sportlich habe ich mir das Ziel gesetzt, mal eine einstellige LK zu besitzen und meine Beinarbeit zu verbessern.	<b>Welche Ziele hast du? Sportlich/schulisch/beruflich?</b>	In der Ost- oder Regionalliga noch einmal aktiv spielen, ein guter Trainer sein und im Beruf immer einen guten Job machen.
Beruflich strebe ich eine Tätigkeit an, bei der ich die Möglichkeit habe, Dinge mit zu gestalten oder sie weiterzuentwickeln.	<b>Welche Träume möchtest du in Wirklichkeit noch ausleben?</b>	Neben meinem Grundstück in Estedt eine Tennisplatzanlage bauen.
Meinen größten Traum konnte ich im Sommer 2012 verwirklichen. Zusammen mit Freunden ging es auf einen Roadtrip von Milwaukee aus über die Niagarafälle nach New York. Eine unvergessliche Zeit.	<b>Wie stellst du dir deine Zukunft vor?</b>	Bald eine glückliche Familie zu haben.
Die Frage ist schwierig zu beantworten. Einerseits liebe ich das Leben auf dem Land, andernfalls brenne ich auch darauf, nochmals in eine größere Stadt zu ziehen um mich dort weiterzuentwickeln. Auf jeden Fall möchte ich irgendwann eine Familie gründen.	<b>Hast du ein Lebensmotto?</b>	Carpe diem.
Was uns beide verbindet ist die große Begeisterung für den Sport. Darüber können wir stundenlang philosophieren. Eine private Unternehmung mit Thomas gleicht einem Weltwunder, da er eigentlich immer auf Achse ist. Wenn es mal bei ihm nicht läuft, dann kommt des öfteren der Spruch „Maaaa Ey“. Wir haben, glaube ich, einmal bei einem Turnier gegeneinander gespielt, natürlich mit klarem Ausgang für Schumi. Ich sehe Thomas aber auch lieber als Doppelpartner an meiner Seite. Zusammen haben wir gar keine schlechte Bilanz. Falls ich seinen Aufschlag noch verhältnismäßig ordentlich returnieren kann, würde ich es vermeiden ihn auf seine Vorhand anzuspielen.	<b>Beschreibe Max/Thomas mir kurz!! Was schätzt du an ihm? Welches sind seine „Macken“? Unternehmt ihr viel zusammen? Wie oft schon gegeneinander gespielt und wie ist die Bilanz? Was sind seine Stärken und Schwächen im Spiel? Wie würdest gegen ihn spielen – Taktik?</b>	Max ist ein lebensfroher Mensch, ein echter Teamspieler. Die meiste Zeit verbringen wir auf diversen Tennisplätzen zusammen. Bilanz: Max war immer zweiter Sieger. Er hat sich durch fleißiges Training aber von Jahr zu Jahr verbessert. Wenn er in seinem Spiel noch konstanter werden würde, wäre er noch stärker.
Ich bin seit 2012 lizenziertes C-Trainer und trainiere Kinder sowie Erwachsene in Stendal und Osterburg. Seit Anfang des Jahres hab ich die Funktion des Pressewarts beim TV Osterburg übernommen.	<b>Welche Funktionen übst du im Sport aus (Trainer und Ehrenamt) und seit wann?</b>	Stützpunktrainer Altmark im TSA, Vereinstrainer, Jugendwart und Schatzmeister im Verein
Wenn ich für den Tennisverband im Einsatz bin, dann meistens in der Funktion als Turnierleiter. Als Trainer durfte ich dieses Jahr den U 8/U 9-Auswahllehrgang in Halberstadt betreuen und den Kaderlehrgang der U 11-Auswahlmannschaft, der zur Vorbereitung für die Wettkämpfe in Essen diente, begleiten. Generell freue ich mich über jede Tätigkeit, bei der ich mich für den Verband einbringen kann.	<b>Welche Aufgaben und Einsätze hast/hattest du im TSA?</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- wöchentliches Kadertraining als Stützpunktrainer</li> <li>- diverse Kaderlehrgänge am Wochenende</li> <li>- Trainerausbildung</li> <li>- Oberschiedsrichter-Einsätze bei diversen Meisterschaften</li> <li>- Einsätze in der Turnierleitung</li> <li>- Spielerbetreuung</li> </ul>





Ich bin seit den ersten Sachsen-Anhalt Junior Open Mitglied in der Turnierleitung. Besonders freue ich mich immer auf talentierte Spieler, die den Weg nach Osterburg auf sich nehmen. Ich denke, dass viele Teilnehmer unsere familiäre Atmosphäre schätzen und die Turnierorganisation. Dieses Jahr starten wir nach einjähriger Ruhepause in die vierte Auflage. Der größte Wunsch ist, dass das Wetter uns am Pfingstwochenende nicht im Stich lässt. Über ein großes Teilnehmerfeld würde ich mich riesig freuen.

***Ihr seid ja in Osterburg in der Turnierleitung:***

***Seit wann mit wem?***

***Auf wen oder was freut ihr euch bei diesem Turnier?***

***Was ist das Besondere an dieser Veranstaltung?***

***Welche Wünsche habt ihr für dieses Wochenende?***

***Was gibt es noch dazu zu erzählen?***

Die Sachsen-Anhalt-Open zu Pfingsten ist von der familiären Atmosphäre eines der schönsten Jugendturniere in der Region. Die Turnierleitung mit Michael Küssner, Andreas Fester, Max Pefestorff und meiner Person ist ein eingespieltes Team. Dazu haben wir viele ehrenamtliche Helfer, die man als Organisations-Team einfach braucht. In diesem Jahr werden es sachsen-anhaltinische Festspiele werden, weil viele Teilnehmer aus unserem Bundesland kommen. All denen vorab ein Dank, die fleißig mithelfen und Werbung für dieses Turnier machen.

***Dann wünschen wir beiden alles Gute und hoffen, dass ihre Wünsche in Erfüllung gehen! Wir bedanken uns für die Offenheit und dass sie uns einen Einblick in ihr Leben gewährt haben. DANKE und viel Erfolg in der Zukunft.***

Wenn Ihnen diese neue Rubrik gefällt und Sie Vorschläge für Personen haben, die interviewt werden sollen, dann schicken Sie mir eine E-Mail an folgende Adresse: [uwe.lehmann@tennis-tsa.de](mailto:uwe.lehmann@tennis-tsa.de). Gerne nehme ich Ihre Vorschläge auf, auch in Richtung der Fragen, die gestellt werden sollen.



## 25. Landesverbandstag des TSA in Magdeburg



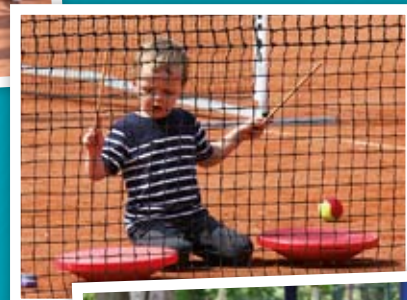
Dreiundvierzig Vereine folgten der Einladung des Tennisverbandes Sachsen-Anhalt e. V. zum **25. Landesverbandstag am 15. 03. 2014** in das Ministerium für Arbeit und Soziales nach Magdeburg. Damit waren mehr als die Hälfte der Mitgliedervereine vertreten. Nach einer Gedenkminute für die im letzten Jahr Verstorbenen begann der Landesverbandstag mit der Grundsatzrede des Präsidenten

Axel Schmidt. Hierbei legte er die Schwerpunkte in statistische Erhebungen und Entwicklungen der Verbands- und Vereinsentwicklung, gab einen Rückblick auf das im Jahr 2013 verheerende Hochwasser sowie auf die Sportentwicklung im Verband und stellte hierzu das Nachwuchsleistungskonzept und das Projekt „Talentinos“ erneut vor. Mit großem Dank an die Spender der Hochwasserhilfe des TSA und an die vom Hochwasser betroffenen Vereine, die auf „ihren“ Anteil verzichtet haben sowie einer symbolischen Scheckübergabe konnten die gesammelten Spenden in Höhe von insgesamt 7.200 € an sechs Vereine im TSA mit je 1.200 € Wiederaufbauhilfe ausgeteilt werden. Zum Ende seiner Rede ließ es sich der TSA-Präsident nicht nehmen, allen Anwesenden für ihr tägliches Engagement im Verein zu danken. Seinen Dank richtete sich auch an die Mitarbeiter der Geschäftsstelle sowie die Mitglieder des Präsidiums und des erweiterten Präsidiums, welche sich der Verantwortung stellen, den Tennissport in Sachsen-Anhalt strategisch weiter zu entwickeln und die Sportarbeit im TSA zu organisieren.

*... weiter auf Seite 16!*



# Impressionen









In der folgenden Auszeichnungsrunde kürten jeweils die Vizepräsidenten und Ressortleiter Sport Oliver Brandt und Jugendsport Sören Brauns die Mannschaftslandesmeister der Saison 2013 sowie die Sieger der Winterrunde 2012/2013. Mit Ehrennadeln des Tennisverbandes wurden verdienstvolle Vereinsmitglieder für ihre ehrenamtliche Tätigkeit geehrt: Eckehard Arnold (SG Einheit Stendal e. V.) und Jutta Apel (1. TC Magdeburg e. V.) erhielten die Ehrennadel des TSA in Gold. Die silberne Ehrennadel bekam Dieter Fritsche (SSV 04 Blau-Weiß Barby e. V.) und Dietmar Görbig (Naumburger TC e. V.) sowie Dieter Wollwage (1. Hettstedter TC e. V.) die bronzene Ehrennadel. Der Diskussionsrunde zu den Jahresberichten des Präsidenten, der Referenten, der Vorsitzenden der einzelnen Kommissionen, des Finanzberichts 2013 sowie des Berichts der Kassenprüfer folgte einstimmig die Entlastung des Präsidiums.

Das neu gefasste Nachwuchsleistungs- und Förderkonzept des TSA wurde von Landestrainer Thomas Oeltz im weiteren Verlauf der Veranstaltung am Samstag erläutert und fand große Zustimmung unter den Zuhörern.

In der Mittagspause konnten sich die Vereinsvertreter auf der zum zweiten Mal durchgeführten Vereinsmesse in vielerlei Themengebieten im Tennissport informieren. Der TSA dankt für die rege Teilnahme der Partner Kapelan GmbH, des LSB Sachsen-Anhalt, der ARAG-Versicherung, ITA-Sport sowie der Bodetaltherme.

Nach der Pause standen die Anträge des Präsidiums im Mittelpunkt der Diskussion. Im Ergebnis wurde die Neufassung der Satzung sowie Änderungen der Finanz-, Wettspiel- und der Jugendordnung verabschiedet. Auch der Finanzplan 2014 fand seine Bestätigung.

In seinen Schlussworten dankte Axel Schmidt allen Teilnehmern für einen gelungenen Landesverbandstag sowie die konstruktive Mitarbeit und wünschte allen eine erfolgreiche Saison 2014.

Uwe Lehmann ■



## Armin Koschtojan verpasst knapp den dritten Platz – Zwei Biederitzer Erfolge in der Nebenrunde

Bei den 23. Ostdeutschen Tennisjugendmeisterschaften im Magdeburger Sportpark LuckyFitness.de gingen wieder einmal drei der vier Titel an den Tennisverband Berlin-Brandenburg (TVBB). Der TVBB ist der leistungstärkste der fünf ostdeutschen Landesverbände und stellte mit 30 Teilnehmern das größte Starterkontingent. Titel Nummer vier ging diesmal nach Sachsen. Zum zweiten Mal wurden die Wettbewerbe nur in den Altersklassen U 12 und U 14 durchgeführt. Dafür wurde das Starterfeld der AK U 12 auf 24 angehoben.

Insgesamt kämpften 76 Nachwuchstalente aus Sachsen, Berlin-Brandenburg, Thüringen, Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen-Anhalt an drei Tagen im Sportpark Magdeburg um die Turniersiege in den ausgeschriebenen Altersklassen. In den vergangenen zwei Jahren konnte der gastgebende Tennisverband Sachsen-Anhalt e. V. (TSA) in Person von Marlene Herrmann und Eric Leon Steller je einen Titel bei dieser Veranstaltung gewinnen. Dies war bei dem Turnier vom ersten März-Wochenende nicht der Fall. Trotzdem zeigten die 15 TSA-Akteure bei der diesjährigen Auflage gute Leistungen.

Beim Sieg der Berlinerin Emma Gevorgyan bei den U 14-Juniorinnen konnte Charlotte Wengrzik (LuckyFitness Magdeburg.de) ihre Auftaktpartie gegen Lisa Werner vom TC Limbach deutlich mit zweimal 6 : 2 gewinnen. Im Viertelfinale verlangte sie der späteren Dritten, Anne-Kathrin Abeln aus Berlin, alles ab. Sie musste sich nach einem starken Auftritt knapp mit 6 : 7 und 3 : 6 geschlagen geben. Gelobt wurde sie dafür von ihrem Trainer Patrick Hüser. „Charlie hat bei diesem Turnier überzeugt.“ Die Doppelhallenlandesmeisterin des Jahres 2014 in den Altersklassen U 14 und U 16, Sophie Tihomirnova vom 1. TC Magdeburg e. V., scheiterte schon in Runde eins an der Berlinerin Maria Ewald. In der Nebenrunde verlor die 13-Jährige nach einem Erfolg gegen Nadia Mangelsdorf vom TC GW Nikolassee aus Berlin im Halbfinale gegen die Erfurterin Leoni Bösel mit 6 : 7; 4 : 6. Besser machte es ihre Mitstreiterin aus dem TSA-Kader, Amina Kuc. Die Biederitzerin gewann gegen Bösel mit 6 : 4; 6 : 3 und sicherte sich damit den Pokal für den Gewinn der Nebenrunde. Ebenfalls Sieger des Nebenrundenwettbewerbes wurde Ron Weber aus Magdeburg. Der ab diesem Jahr für den Biederitzer TC startende





11-Jährige behielt im Finale dieses Wettbewerbes der U 12-Junioren gegen Lukas Maskow von LTTC „Rot-Weiß“ Berlin e. V. mit 6 : 4 und 6 : 3 die Oberhand. Zuvor bezwang er den Sachsen Konstantin Baryschew mit 6 : 2; 6 : 0 und Paul Henkel aus Zella-Mehlis mit 6 : 1; 6 : 3. Im Hauptrundenwettbewerb verlor er genau wie Paul Bonnekoh vom 1. TCM seine Auftaktpartie. Bonnekoh verlor auch seine erste Partie in der Nebenrunde gegen den Neu-Biederitzer Luca Müller.

Den Hauptwettbewerb der U 12-Junioren gewann Tristan Nitschke vom Colditzer TC. Im Finale setzte er sich gegen den topgesetzten Berliner Benito Sanchez Martin, welcher durch eine Rückenverletzung gehandicapt das Endspiel betritt, deutlich mit 6 : 1; 6 : 1. Zuvor warf der 11-jährige Nitschke im Halbfinale mit Armin Koschtojan die große TSA-Hoffnung mit zweimal 6 : 3 aus dem Turnier. Der an Nr. 4 gesetzte Hallenser spielte dann das Match dieser Meisterschaften. Im Viertelfinale lag Armin mit 2 : 6 und 0 : 5 aussichtslos gegen Andrej Grozdanovic zurück.

Sogar sechs Matchbälle hatte der an Nr. 8 gesetzte Berliner. Aber am Ende setzte sich der U 12-Landesmeister des TSA doch noch mit 2 : 6; 7 : 5; 6 : 1 durch. Zu einem Platz auf dem Siegerpodest reichte es für Armin am Ende doch nicht. Er verlor das kleine Finale gegen Emil Baikousis mit 6 : 3; 4 : 6; 2 : 6. Gegen den Berliner Akteur gewann Koschtojan vor zwei Wochen noch deutlich in zwei Sätzen. Zu einem reinen TSA-Duell kam es im Achtfinale dieser Konkurrenz. Jannik Hesse (Biederitzer TC e. V.), der in der ersten Runde Paul Henkel aus Zella-Mehlis mit 6 : 0; 6 : 1 bezwingen konnte, musste sich dort Armin Koschtojan mit 2 : 6; 0 : 6 geschlagen geben.

Bei den U 12-Juniorinnen gelangte die für den 1. TC Magdeburg e. V. startende Amy Marscheider bis in das Viertelfinale, wo sie gegen die aus Berlin kommende spätere Turniersiegerin Santa Strombach ohne Chance war. Beeindruckend war der 6 : 0; 6 : 0-Auftakterfolg von Amy gegen Isabel Bräutigam aus Apolda. Die U 12-Landesmeisterin Lena Schneider aus Osterburg gewann hier ebenfalls ihr erstes Spiel gegen Minou Azizi Ghanbani aus Dresden mit 4 : 6; 6 : 4 und 6 : 1. In der nächsten Runde kam dann das Aus gegen Gemma Loddenkammer aus Berlin.

Das gleiche Schicksal ereilte dem U 14-Landesmeister Niclas Dietrich. Der 13-Jährige vom TC Sandanger e. V. verlor im Viertelfinale gegen den späteren Turnierzweiten Nino Ehrensneider von den Berliner Bären mit 1 : 6; 2 : 6. Zuvor gewann der Hallenser gegen Tristan Henniges aus Neubrandenburg mit zweimal 6 : 2.

Insgesamt fanden die Vertreter der teilnehmenden Verbände lobende Worte über die vom gastgebenden Tennisverband Sachsen-Anhalt e. V. (TSA) und dem Team vom Sudenburger Sportpark hervorragend organisierten Meisterschaften, welche u. a. von „Dunlop“ und „Lotto Toto“ materielle und finanzielle Unterstützung erfahren haben. Das Schlussfazit seitens der Turnierleitung bringt es auf den Punkt: „Alle beteiligten Verbände gaben dieser Veranstaltung das Prädikat ‚gut bis sehr gut‘ und bekundeten den Wunsch auch in den Folgejahren Magdeburg als Turnierstandort zu erhalten!“

Uwe Lehmann ■

## Wichtige Hinweise zur Turnierordnung des DTB

Aufgrund vermehrt auftretender Probleme in der Vergangenheit im Zusammenspiel zwischen Turnierteilnehmern und Turnierveranstaltern sollen nachfolgend die dafür entscheidenden Paragraphen in der DTB-Turnierordnung (§ 23, Gleichzeitige Turniere) erläutert werden. Diese Erläuterung enthält auch Informationen zum LK-Turnierbereich.

### Vorsicht bei Mehrfachmeldungen / Wichtige Informationen für Turnierveranstalter und Spieler

(Passagen aus den Inhalten des § 23 der DTB-Turnierordnung werden kursiv dargestellt)

1. Ein Spieler darf grundsätzlich nur zu einem Turnier eine Nennung abgeben und nur an einem Turnier teilnehmen, wenn sich die Zeitdauer von 2 Turnieren überschneidet.

Kommentar: Eine Teilnahme ist gegeben, wenn die Nennung nicht vor der Auslosung zurückgezogen wird. Wer also auf dem Tableau steht, hat teilgenommen.

2. Ausnahmen sind Fälle des Ausscheidens eines Spielers in der Qualifikation oder spätestens in der 1. Runde des Hauptfeldes bedeutender ATP-, WTA-, ITF- oder TE-Turniere oder der Nationalen Deutschen Meisterschaft. Der Spieler hat bei den Nennungen ausdrücklich auf die Priorität der Nennung zum ersten Turnier hinzuweisen. Kommentar: Aus dem Text geht eindeutig hervor, dass der erste Einsatz eines Spielers bei einem der genannten speziellen Turniere erfolgen muss, bei denen die „Priorität“ liegt. Normalerweise muss also das „erste“ Turnier mindestens einen Tag vor dem

„zweiten“ Turnier beginnen. Nur dann sind die Nennung zu beiden Turnieren und die Teilnahme daran erlaubt. Maßgebend ist dabei das Datum des Turnierbeginns und des Turnierendes laut Ausschreibung.

Falls ein Spieler sein Spiel in der 1. Runde des Hauptfeldes beim ersten Turnier gewonnen hat, muss er also „unverzüglich“ den Veranstalter des zweiten Turniers davon verständigen, dass er nicht mehr teilnehmen wird. Falls der Spieler zum angesetzten ersten Spiel des zweiten Turniers nicht erscheint, ist sein Gegner eine Runde weiter (Eintrag beim Ergebniszusatz „w.o.“).

Der Veranstalter des zweiten Turniers hat aber auch die Möglichkeit, die Nennung unter diesen Voraussetzungen nicht anzunehmen. Auf diese Möglichkeit kann er aber nur zurückgreifen, wenn seine Ausschreibung den Hinweis „Meldungen können ohne Angabe von Gründen zurückgewiesen werden.“ enthält.

*Darüber hinaus sind Doppelmeldungen z. B. bei Seniorenturnieren erlaubt, wenn die betreffende Altersklasse des ersten Turniers bereits zu Beginn des zweiten Turniers abgeschlossen ist.*

**Kommentar:** Dieser Satz gilt für Turniere aller Altersklassen. Das geht aus „z. B. Seniorenturniere“ hervor. Wenn die Dauer einer Altersklasse des ersten Turniers nicht der Turnierdauer der Ausschreibung entspricht, muss dies explizit in der Ausschreibung ausgewiesen werden.

*Zudem ist eine eintägige Turnier-Überschneidung erlaubt, wenn am ersten Spieltag des zweiten Turniers nur Qualifikations-, Vorrunden- oder Erstrundenspiele durchgeführt werden.*

**Kommentar:** Durch die Formulierung „am ersten Spieltag des zweiten Turniers“ sind LK-Tagesturniere mit eingeschlossen. Somit ist also die Meldung zu einem Mehrtagesturnier und einem LK-Tagesturnier, das am letzten Tag des Mehrtagesturniers stattfindet, erlaubt.

Auch diese Regelung setzt ausreichenden Kontakt zwischen dem Spieler und dem Veranstalter des zweiten Turniers voraus. Sollte der Spieler am letzten Tag des ersten Turniers (Mehrtagesturnier) noch im Halbfinale/Finale im Einsatz sein, muss er den Veranstalter des zweiten Turniers (Tagesturnier) baldmöglichst informieren, damit dieser ein eventuelles „Qualifikations-, Vorrunden- oder Erstrundenspiel“ entsprechend ansetzen kann, oder falls das nicht möglich sein sollte, der Spieler beim zweiten Turnier (Tagesturnier) gestrichen wird (ohne Konsequenzen, d.h., dass in diesem Fall beim Ergebniszusatz „w.o.“ eingetragen werden muss). Keinesfalls darf der Spieler beim ersten Turnier „aussteigen“, um am zweiten Turnier teilnehmen zu können.

3. *Wird ein Verstoß nach Ziffer 1 vom jeweils zuständigen Verbandsfunktionär bei Erwachsenen- oder Jugendturnieren festgestellt, ist der Spieler mit einer Sperre von bis zu acht Wochen zu belegen. Der Spieler ist hierüber zu unterrichten. Gegen diese Entscheidung kann der Spieler mit einer Frist von 14 Tagen nach Zugang der Entscheidung Einspruch beim jeweiligen Verbandsgremium einlegen. Der Einspruch hat aufschiebende Wirkung.*

**Kommentar:** Die Sperre muss (!) also ausgesprochen werden! § 4 Ziffer 2.4 der Durchführungsbestimmungen zur LK-Ordnung des DTB, letzter Satz: Ebenfalls erlaubt ist die Meldung zu zwei sich überschneidenden Turnieren, wenn die Meldung zum zweiten Turnier erst nach Ausscheiden beim ersten Turnier erfolgt.

**Kommentar:** Dieser Satz ergänzt für LK-Turniere den Absatz von § 23 Ziffer 2 der DTB-Turnierordnung „Darüber hinaus sind Doppelmeldungen z. B. bei Seniorenturnieren erlaubt...“. Wer bei einem LK-Turnier „A“ ausgeschieden ist, darf sich zu einem andern LK-Turnier „B“ melden, auch wenn das Turnier „A“ noch andauert, wenn das Turnier „B“ beginnt. Die Meldung zum Turnier „B“ ist natürlich nur möglich, wenn dort noch nicht Meldeschluss war oder wenn er rechtzeitig zum Sign-in anwesend ist.

**Beispiel:** Turnier „A“ vom 01. bis 04. August, Turnier „B“ vom 03. bis 06. August (Meldeschluss 02. 08. für Turnier „B“). Spieler verliert sein erstes Spiel bei „A“ am 01. 08., meldet sich am 02. 08. bei „B“ an und nimmt dort teil. In diesem Fall liegt keine Mehrfachmeldung vor.

**Sonderfall:**  
*Überschneidung von Turnier und Mannschaftswettkampf.*

**Kommentar:** Es ist grundsätzlich nicht verboten, während der Dauer eines Turnieres an einem Mannschaftsspiel teilzunehmen, wenn der Turnierablauf dadurch nicht gestört wird. Aber kein Spieler muss eine außerplanmäßige Spielansetzung akzeptieren, weil sein Gegner an einem Mannschaftsspiel teilnimmt. Falls ein Spieler zugunsten der Teilnahme an einem Mannschaftsspiel aus einem Turnier „aussteigt“, ist er mit „n. a.“ in das Tableau einzutragen. Das Risiko liegt also allein beim Spieler.

(Quelle: „btv intern“, bayerntennis 04-2014)

**Dr. Michael Heinz**





# Amtszeit endet nach vierzig Jahren

*Jahreshauptversammlung SG Einheit Stendal: Eckehard Arnold übergibt Staffelstab an Detlef Hundt*

Ein historischer Tag ging mit einem denkwürdigen Abend um 21.10 Uhr zu Ende. Nicht der alte und zugleich neu gewählte Vereinsvorsitzende der SG Einheit Stendal schloss gewohntermaßen die Mitgliederversammlung, sondern das neue Ehrenmitglied Eckehard Arnold. Nach vier Jahrzehnten in der Funktion als Abteilungsleiter und des Vereinsvorsitzenden der SG Einheit Stendal übergab Arnold den Staffelstab nun an seinen Nachfolger Detlef Hundt.

Lobeshymnen und einen tosenden Applaus gab es verdientermaßen für den Präsidenten. Arnold baute den Verein, insbesondere die Tennisabteilung, neu auf. Im Mai 1969 trat er in den Verein, ab 1974 war er dann in führender und zugleich ehrenamtlicher Funktion tätig. Den Verein SG Einheit Stendal hat Eckehard Arnold mit seinen langjährigen Mitstreitern zum erfolgreichsten Verein der Altmark gemacht. Sei es die sportlichen Erfolge auf überregionaler Ebene, die zahlreichen Landesmeister-Titel oder die Schaffung einer modernen Tennisanlage. Im Tennis-Park am Pappelweg finden die 230 Mitglieder nahezu optimale Trainings- und Wettkampfbedingungen vor.

Neben dem Kinderhaus wurde im Jahr 2000 das neue Vereinsheim fertig gestellt, später folgte der K-Platz, der Beachvolleyball-Platz und der neue Platz Nummer vier mit der Tribüne. Alles damit die Oberliga-Herren und die früheren Regionalliga- bzw. Ostligaspieler optimale Bedingungen vorfinden und auch weiterhin vorfinden werden. Aber auch über Neuzugänge freut sich der Verein. Durch eine aktive Mitgliederwerbung konnten die Mitgliederzahlen von Jahr zu Jahr leicht gesteigert werden.

Nun ist die Zeit für Eckehard Arnold gekommen, um sich nach 40 Jahren aktiver Vereinsarbeit leise zu verabschieden und den Vorsitz in gute Hände zu legen. Angekündigt hatte er es bereits auf der Versammlung vor zwei Jahren. In dieser Zeit ist die Übergabe an den neuen Vereinsvorsitzenden Detlef Hundt systematisch vorbereitet worden. „In die Fußstapfen meines Vorgängers zu treten, ist mit Sicherheit nicht einfach“, betonte

der neu gewählte Vorsitzende vor den Mitgliedern.

Detlef Hundt, 54-jährig und zweifacher Familienvater, kam erst im fortgeschrittenen Alter zum Tennis. Seine Frau Monika spielte bereits seit 1992 Tennis, Detlef folgte ihr vier Jahre später. Danach der steile Aufstieg im Verein – Pressewart, langjähriger Sportwart und nun steht er an der

Spitze des 230 Mitglieder starken Vereins. Aushängeschild soll auch zukünftig die Kinder- und Jugendarbeit sein. Mehrere lizenzierte Trainer bringen den Kindern ab fünf Jahren das Tennis-ABC bei. Aber auch in der Entwicklung des Breitensportes möchte Detlef Hundt den Verein noch attraktiver machen. Aus sportlicher Sicht ist der Verein mit zahlreichen Mannschaften auch 2014 in den höchsten Spielklassen des Bundeslandes vertreten. Das Niveau über viele Jahre zu halten, ist in diesem Bereich die Hauptaufgabe.

## Der neu gewählte Vorstand der SG Einheit Stendal:

<b>1. Vorsitzender:</b>	Detlef Hundt
<b>2. Vorsitzender:</b>	Axel Achilles
<b>Finanzwart:</b>	Anke Thiermann
<b>Schriftführer:</b>	Bärbel Grammig
<b>Technischer Leiter:</b>	Roland Barner
<b>Sportwart:</b>	Nicole Leider
<b>Jugendwart:</b>	Birgit Seeber
<b>Seniorenwartin:</b>	Susanne Blankenfeld
<b>Seniorenwart:</b>	Norbert Brunke
<b>Breitensport:</b>	Achim Seeber
<b>Pressewart:</b>	Timo Poetzsch
<b>Ehrenmitglied:</b>	Eckehard Arnold



Der neu gewählte Vorstand der SG Einheit Stendal. Es fehlt Jugendwart Birgit Seeber und der Verantwortliche für Breitensport, Achim Seeber. Übergabe per Händedruck: Detlef Hundt (r.), neuer Vereinsvorsitzender der SG Einheit Stendal, nahm die Glückwünsche seines Vorgängers Eckehard Arnold entgegen.

Thomas Schumacher ■

## 24. Landesmeisterschaften des Tennisverbandes Sachsen-Anhalt e. V. der Juniorinnen und Junioren U 14

### 3. Bestenermittlung des Tennisverbandes Sachsen-Anhalt e. V. der Juniorinnen und Junioren U 10



<b>Veranstalter:</b>	Tennisverband Sachsen-Anhalt e. V.
<b>Ausrichter:</b>	SV Lok Blankenburg 1949 e. V., Heidelberg 15, 38889 Blankenburg/H. Blankenburger TC e. V., Weinbergsiedlung, 38889 Blankenburg/H.
<b>Termin:</b>	vom 28. Juni bis 29. Juni 2014
<b>Spielbeginn:</b>	Anfangszeiten der Altersklassen: Samstag, 28. Juni 2014, ab 9.00 Uhr und weiter täglich lt. Zeitplan* und Ansetzungen
<b>Spielende:</b>	Sonntag, 29. Juni 2014 gem. Zeitplan* bzw. mit gemeinsamer Siegerehrung in den einzelnen Wettbewerben * <i>Der Zeitplan wird rechtzeitig vor der Veranstaltung auf der Homepage des TSA e. V. (<a href="http://www.tennis-tsa.de">www.tennis-tsa.de</a>) veröffentlicht.</i>
<b>Wettbewerbe:</b>	<b>Juniorinnen und Junioren U 14 (Jahrgang 2000 und jünger)</b> – 16er Feld Einzel mit Haupt- und Nebenrunde <b>Juniorinnen und Junioren U 10 (Jahrgang 2004 und jünger)</b> – 10er Feld Einzel mit Kästchenspiele. <b>Gespielt wird im Tennis-Großfeld mit druckreduzierten (25 %) Bällen „Stufe Grün“.</b>
<b>Teilnehmer:</b>	Juniorinnen/Junioren, die Mitglied eines Vereines sind und im Wettkampfsjahr 2014 keine Punktspiele in einem anderen Landesverband bestreiten. 15 Direktannahmen in der AK U 14 aus Vornominierung und Qualifikation gemäß den Durchführungsbestimmung des TSA e. V. der Jugend 2014. Bei Nichtinanspruchnahme der Startberechtigung werden Nachnominierungen vorgenommen. 1 freier Platz wird vom Turnierausschuss als Wild Card vergeben. In der AK U 10 werden 10 Direktannahmen aus der Qualifikation über die Jugendmeisterschaften der Bereiche vergeben. <i>(Änderungen behält sich die Turnierleitung vor.)</i>
<b>Turnierausschuss:</b>	Sören Brauns – Vizepräsident und Ressortleiter Jugendsport; 1 Vertreter des Ausrichters
<b>Turnierleitung:</b>	gestellt von den gastgebenden Vereinen
<b>Oberschiedsrichter:</b>	n.n.
<b>Ballmarke:</b>	<b>DUNLOP Fort Tournament; DUNLOP Mini Tennis Stage 1 green</b>
<b>Spielbedingungen:</b>	Gespielt wird nach den Tennisregeln der ITF sowie der Turnier- und Jugendordnung des DTB. In allen Spielen entscheidet der Gewinn von 2 Sätzen. Beim Stand von 6 : 6 werden alle Sätze nach der Tie-Break-Regel (7) beendet. Jeder Teilnehmer/in ist verpflichtet, das Amt des Schiedsrichters zu übernehmen. 30 Minuten vor dem Spielbeginn haben sich die Teilnehmer bei der Turnierleitung zu melden. Ein Verlassen der Tennisanlage ist nur mit Genehmigung der Turnierleitung gestattet. Die Wettbewerbe der Juniorinnen und Junioren U 10 (Jahrgang 2004 und jünger) werden als Kästchenspiele in <b>zwei Kurzsätzen</b> bis 4 ausgetragen. Bei einem Spielstand von 3 : 3 geht der Satz bis 5. Bei einem Spielstand von 4 : 4 wird ein Tie-Break (bis 7 Punkte) gespielt. Ein eventueller 3. Satz wird im <b>Match-Tie-Break</b> (bis 10 Punkte) entschieden. <b>Gespielt wird im Tennis-Großfeld mit druckreduzierten (25 %) Bällen „Stufe Grün“.</b> <i>(Änderungen behält sich die Turnierleitung vor.)</i>
<b>Spielkleidung:</b>	Während des Wettspiels (einschl. des Einschlagens) darf nur Tenniskleidung getragen werden. Das Tragen von Wärmekleidung ist erlaubt.
<b>Meldeschluss:</b>	<b>6. Juni 2014 für Vornominierte; 13. Juni 2014 für Qualifikanten</b>
<b>Meldungen:</b>	Nominierte Ranglistenspieler haben ihre Teilnahme bis zum <b>6. Juni 2014 schriftlich / online (unter Angabe d. ID-Nr.!) an die Geschäftsstelle des TSA e. V., Salzmannstr. 25, 39112 Magdeburg</b> zu bestätigen!
<b>Nenngeld:</b>	Qualifikanten der Jugendmeisterschaften der Bereiche bestätigen ihre Teilnahme zu den LM nach Beendigung der Veranstaltung beim jeweiligen Turnierleiter. Dieser sendet die Bestätigung unter Angabe von <b>Name, Vorname, Geb.-Datum, Adresse, Tel.-Nr., ID-Nr. bis zum 13. Juni 2014 an die Geschäftsstelle des TSA e. V., Salzmannstr. 25, 39112 Magdeburg</b> (Tel.-Nr.: 0391/6239-109/-110; Fax: 0391/6239-111; E-Mail: <a href="mailto:info@tennis-tsa.de">info@tennis-tsa.de</a> ). Das Nenngeld beträgt <b>20,00 €</b> und ist einzeln pro Teilnehmer/in durch <b>Überweisung auf das Konto des TSA e. V., (IBAN: DE6881070000118700400; BIC DEUTDE8MXXX) Deutsche Bank AG Magdeburg, Kennwort: 24. LM Jugend U 14 / U 10 2014 (Name)</b> , zu begleichen. Bei Sammelmeldungen bitte deutliche namentliche Kennzeichnung vornehmen! Meldungen ohne Nenngeld werden nicht berücksichtigt! Eine Rückzahlung des Nenngeldes erfolgt nur bei Abmeldung vor der Ablauffrist von 48 Stunden vor Turnierbeginn!
<b>Auslosung:</b>	Die Auslosung erfolgt jeweils vor Beginn der Konkurrenz.
<b>Übernachtung:</b>	Quartierbestellung eigenverantwortlich
<b>Verpflegung:</b>	Bewirtung auf der Tennisanlage auf eigene Kosten möglich
<b>Reisekosten:</b>	Trägt jeder Teilnehmer selbst
<b>Auszeichnungen:</b>	Pokale (1.–4. Platz), Medaillen (Nebenrunde 1.–2. Platz), Urkunden, Sachpreise
<b>Sonstiges:</b>	Mit der Anmeldung zu der Meisterschaft ist jede/r Teilnehmer/-in damit einverstanden, dass die Medien über das Ereignis informiert werden. Die Informationen können auch im Internet veröffentlicht werden. Dabei können personenbezogene Daten von Teilnehmern nämlich Name, Vorname, Altersklasse und Platzierung genannt werden. Die Veröffentlichung ereignisbezogener Fotos und Bilder ist eingeschlossen.



## 24. Landesmeisterschaften des Tennisverbandes Sachsen-Anhalt e. V. der Juniorinnen und Junioren U 16 / U 12

<b>Veranstalter:</b>	Tennisverband Sachsen-Anhalt e. V.
<b>Ausrichter:</b>	HTC Peißnitz e. V., Peißnitzinsel 5a, 06108 Halle/Saale
<b>Termin:</b>	vom 21. Juni bis 22. Juni 2014
<b>Spielbeginn:</b>	<u>Anfangszeiten der Altersklassen:</u> Samstag, 21. Juni 2014, ab 09.00 Uhr und weiter täglich lt. Zeitplan* und Ansetzungen
<b>Spielende:</b>	Sonntag, 22. Juni 2014 gem. Zeitplan* bzw. mit gemeinsamer Siegerehrung in den einzelnen Wettbewerben * <i>Der Zeitplan wird rechtzeitig vor der Veranstaltung auf der Homepage des TSA e. V. (<a href="http://www.tennis-tsa.de">www.tennis-tsa.de</a>) veröffentlicht.</i>
<b>Wettbewerbe:</b>	<b>Juniorinnen und Junioren U 16</b> (Jahrgang 1998 und jünger) – 16er Feld Einzel mit Haupt- und Nebenrunde <b>Juniorinnen und Junioren U 12</b> (Jahrgang 2002 und jünger) – 16er Feld Einzel mit Haupt- und Nebenrunde
<b>Teilnehmer:</b>	Juniorinnen/Junioren, die Mitglied eines Vereines sind und im Wettkampfsjahr 2014 keine Punktspiele in einem anderen Landesverband bestreiten. 15 Direktannahmen pro AK aus Vornominierung und Qualifikation gemäß den Durchführungsbestimmung des TSA e. V. der Jugend 2014. Bei Nichtanspruchnahme der Startberechtigung werden Nachnominierungen vorgenommen. 1 freier Platz wird vom Turnierausschuss als Wild Card vergeben. ( <i>Änderungen behält sich die Turnierleitung vor.</i> )
<b>Turnierausschuss:</b>	Sören Brauns – Vizepräsident und Ressortleiter Jugendsport 1 Vertreter des Ausrichters
<b>Turnierleitung:</b>	gestellt vom gastgebenden Verein
<b>Oberschiedsrichter:</b>	n.n.
<b>Ballmarke:</b>	<b>DUNLOP Fort Tournament</b>
<b>Spielbedingungen:</b>	Gespielt wird nach den Tennisregeln der ITF sowie der Turnier- und Jugendordnung des DTB. In allen Spielen entscheidet der Gewinn von 2 Sätzen. Beim Stand von 6 : 6 werden alle Sätze nach der Tie-Break-Regel (7) beendet. Jeder Teilnehmer/in ist verpflichtet, das Amt des Schiedsrichters zu übernehmen. 30 Minuten vor dem Spielbeginn haben sich die Teilnehmer bei der Turnierleitung zu melden. Ein Verlassen der Tennisanlage ist nur mit Genehmigung der Turnierleitung gestattet. ( <i>Änderungen behält sich die Turnierleitung vor.</i> ) Während des Wettspiels (einschl. des Einschlagens) darf nur Tenniskleidung getragen werden. Das Tragen von Wärmekleidung ist erlaubt.
<b>Spielkleidung:</b>	
<b>Meldeschluss:</b>	<b>6. Juni 2014 für Vornominierte</b> <b>13. Juni 2014 für Qualifikanten</b>
<b>Meldungen:</b>	Nominierte Ranglistenspieler haben ihre Teilnahme bis zum <b>6. Juni 2014 schriftlich / online (unter Angabe d. ID-Nr.!) an die Geschäftsstelle des TSA e. V., Salzmannstr. 25, 39112 Magdeburg</b> zu bestätigen! <u>Qualifikanten der Jugendmeisterschaften der Bereiche bestätigen ihre Teilnahme zu den LM nach Beendigung der Veranstaltung beim jeweiligen Turnierleiter. Dieser sendet die Bestätigung unter Angabe von Name, Vorname, Geb.-Datum, Adresse, Tel.-Nr., ID-Nr. bis zum 13. Juni 2014 an die Geschäftsstelle des TSA e. V., Salzmannstr. 25, 39112 Magdeburg</u> (Tel.-Nr.: 0391/6239-109/-110; Fax: 0391/6239-111; E-Mail: <a href="mailto:info@tennis-tsa.de">info@tennis-tsa.de</a> ).
<b>Nenngeld:</b>	Das Nenngeld beträgt <b>20,00 €</b> und ist einzeln pro Teilnehmer/in durch Überweisung auf das Konto des TSA e. V., (IBAN: DE6881070000118700400; BIC: DEUTDE8MXXX) Deutsche Bank AG Magdeburg, <b>Kennwort: 24. LM Jugend U 16 / U 12 2014 (Name)</b> , zu begleichen. Bei Sammelmeldungen bitte deutliche namentliche Kennzeichnung vornehmen! Meldungen ohne Nenngeld werden nicht berücksichtigt! Eine Rückzahlung des Nenngeldes erfolgt nur bei Abmeldung vor der Ablauffrist von 48 Stunden vor Turnierbeginn.
<b>Auslosung:</b>	Die Auslosung erfolgt jeweils vor Beginn der Konkurrenz.
<b>Übernachtung:</b>	Quartierbestellung eigenverantwortlich
<b>Verpflegung:</b>	Bewirtung auf der Tennisanlage möglich, auf eigene Kosten
<b>Reisekosten:</b>	Trägt jeder Teilnehmer selbst
<b>Auszeichnungen:</b>	Pokale (1.– 4. Plätze), Medaillen (Nebenrunde 1.–2. Platz), Urkunden, Sachpreise
<b>Sonstiges:</b>	Mit der Anmeldung zu der Meisterschaft ist jede/r Teilnehmer/ -in damit einverstanden, dass die Medien über das Ereignis informiert werden. Die Informationen können auch im Internet veröffentlicht werden. Dabei können personenbezogene Daten von Teilnehmern nämlich Name, Vorname, Altersklasse und Platzierung genannt werden. Die Veröffentlichung ereignisbezogener Fotos und Bilder ist eingeschlossen.





## 24. Landesmeisterschaften Damen/Herren ab 30 2014

<b>Veranstalter:</b>	Tennisverband Sachsen-Anhalt e. V. Salzmannstr. 25, 39112 Magdeburg Telefon: 0391/6239-109; Fax: 0391/6239-111	
<b>Ausrichter:</b>	<b>TC Rot-Weiß Dessau e. V.</b> Eduardstraße, 06844 Dessau Telefon: 0340/2204610; Fax: 0340/2303844 Ausweichanlage: <b>ESV Lok Dessau e. V., Abt. Tennis</b> Am Dietrichshain, 06847 Dessau-Roßlau	
<b>Turnierleitung:</b>	Dr. Jörg Behrenroth, Vizepräsident und Ressortleiter Seniorensport Günther Palm, Präsident TC Rot-Weiß Dessau e. V.	
<b>Oberschiedsrichter:</b>	Patrick Grothe, Vizepräsident und Ressortleiter Finanzen	
<b>Presse:</b>	TC Rot-Weiß Dessau e. V.	
<b>Termin:</b>	11.–13. Juli 2014	
<b>Beginn:</b>	Freitag, den 11. 07. 2014, 15.00 Uhr Samstag, den 12. 07. 2014, 09.00 Uhr Sonntag, den 13. 07. 2014, 09.00 Uhr	
<b>Wettbewerbe:</b>	Damen 30 Einzel, LK 2–10, LK 11–23    Damen 40 Einzel, LK 2–10, LK 11–23 Damen 50 Einzel, LK 2–10, LK 11–23    Damen 60 Einzel, LK 2–12, LK 13–23 Herren 30 Einzel, LK 2–10, LK 11–23    Herren 40 Einzel, LK 2–10, LK 11–23 Herren 50 Einzel, LK 2–10, LK 11–23    Herren 60 Einzel, LK 2–12, LK 13–23 Herren 65 Einzel, LK 2–12, LK 13–23    Herren 70 Einzel (alle Leistungsklassen) Damen-Doppel 30, 40, 50    Herren-Doppel 30, 40, 50, 60 Die Wettbewerbe werden ausgetragen, wenn mindestens 6 Meldungen für Einzel und 4 für Doppel vorliegen.	
<b>Teilnehmer:</b>	Damen/Herren, die Mitglied eines Vereines im TSA sind und im Wettkampfsjahr 2014 keine Punktspiele in einem anderen Landesverband bestreiten. Gespielt wird nach den Tennisregeln der ITF, Turnierordnung des DTB, 2 Gewinnsätze. Bei jedem Satz wird beim Spielstand von 6 : 6-Punkten das Tiebreak-System gespielt. Der 3. Satz als Match-Tie-Break (10) gespielt.	
<b>Platzanzahl/Belag:</b>	9 Plätze, Ziegelmehl	
<b>Ballmarke:</b>	DUNLOP Fort Tournament	
<b>Meldeschluss:</b>	4. Juli 2014	
<b>Meldungen:</b>	Online Anmeldung unter theLeague/Turnierkalender E-Mail: info@tennis-tsa.de Name, Verein, ID-Nr., Tel.-Nr., Wettbewerb; Meldungen ohne Überweisungen und ID-Nr. werden nicht angenommen.	
<b>Nenngeld:</b>	30,00 €/Einzel; 15,00 €/nur Doppel	
<b>Überweisung auf folgendes Konto:</b>	IBAN: DE68 8107 0000 0118 7004 00, BIC: DEUTDE8MXXX Deutsche Bank AG, Kennwort: 24. LM ab 30 2014 – Name.	
<b>Auslosung:</b>	9. Juli 2014 Eine Rückzahlung des Nenngeldes erfolgt nur bei Abmeldung bis 24 Stunden vor der Auslosung.	
<b>Preise:</b>	Pokale, Sachpreise, Urkunden	
<b>Übernachtung:</b>	nH Dessau, Zerbster Str. 29, Telefon 0340/25140 Pension Bürgerhaus, Mendelsohnstr. 43, Telefon 0340/2204528 Pension Schiller, Schillerstr. 11, Telefon 0340/212322 Pension A. d. Sieben Säulen, Ebertallee 66, Telefon 0340/619620	

*Die Turnierleitung hat das Recht, diese Bedingungen zu ändern, einzelne Konkurrenzen zusammenzufassen oder ausfallen zu lassen sowie Nennungen – auch ohne Angabe von Gründen – zurückzuweisen. Eine Änderung des Spielmodus behält sich die Turnierleitung vor.*

## Veranstaltungen TSA/DTB 2014

Termin	Name der Veranstaltung	Ort	Änderungen vorbehalten!
<b>Juni 2014</b>			
01. – 07. 06. 14	Deutsche Jugendmeisterschaften U 12/U 16/U 14	Ludwigshafen	
07. – 08. 06. 14	4. Sachsen-Anhalt Junior Open U 18/U 14/U 12/U 10 (DUNLOP Junior-Series)	TV Osterburg 05	
14. – 15. 06. 14	3. Kaderlehrgang D2	LLZ i. LuckyFitness.de Magdeburg	
20. – 22. 06. 14	Landesmeisterschaften Damen und Herren – A-Konkurrenz	TC Sandanger	
22. 06. 14	2. Trinum Junior Open U 9 – TSA Orange-Turnierserie 2014	1. TC Trinum	
21. – 22. 06. 14	Landesmeisterschaften Jugend U 16/U 12	HTC Peißnitz e. V.	
28. – 29. 06. 14	Landesmeisterschaften Jugend U 14/U 10	SV Lok Blankenburg 1949 e. V./ Blankenburger TC e. V.	
<b>Juli 2014</b>			
21. 07. – 03. 09. 14	<b>Sommerferien</b>		
05. 07. 14	4. Kaderlehrgang D2 + erw. Auswahlkreis	LLZ i. LuckyFitness.de Magdeburg	
06. 07. 14	1. Kaderlehrgang D1	LLZ i. LuckyFitness.de Magdeburg	
06. 07. 14	1. Trinum Mädels-Open Juniorinnen U 14 (LK)	1. TC Trinum	
11. – 13. 07. 14	Landesmeisterschaften Damen und Herren ab 30	TC RW Dessau	
13. 07. 14	2. Trinum Junior Open Junioren U 12 (LK)	1. TC Trinum	
19. – 20. 07. 14	4. DUNLOP-Junior-Cup-Ost U 10/U 12/U 14 (DUNLOP Junior-Series)	MTC „Germania“ 1926	
24. – 27. 07. 14	DTB-Talent-Cup	Essen	
30. 07. – 01. 08. 14	38. Nat. Deutsches Jüngstenturnier U 9/U 10/U 11/U 12	Lippe/Detmold	
<b>August 2014</b>			
15. 08. – 17. 08. 14	3. Rox-BABOLAT-Cup Da/He 30–70	MTC „Germania“ 1926	
22. 08. – 24. 08. 14	13. B&K Altmark Open Da/He	SG Einheit Stendal	
23. 08. – 24. 08. 14	1. Mansfeld-Südharz-Open He 40, 50, 60 (LK)	1. Hettstedter TC	
28. 08. – 31. 08. 14	Große Poensgen-/Meden-Spiele DTB	n. n.	
29. 08. – 31. 08. 14	Saale-Cup Da/He, He 60 (LK)	TC Halle-Böllberg 53	
31. 08. 14	3. Blankenburger Midcourt Turnier U 9 – TSA Orange-Turnierserie 2014	SV Lok Blankenburg 1949	
<b>September 2014</b>			
06. 09. – 07. 09. 14	C-Trainer-Ausbildung	LuckyFitness.de Magdeburg	
06. 09. 14	Werner-Mertins-Spiele des DTB	USV Halle	
06. 09. – 07. 09. 14	9. AtO Senioren „Altmark Open“ Da/He 30–60	SG Einheit Stendal	
06. 09. – 07. 09. 14	2. Anhalt Open Da/He; Da 40, 60; He 40, 50, 60 (LK)	1. TC Köthen	
06. 09. – 07. 09. 14	4. offene Jugend-Stadtmeisterschaften Mix U 12/U 18/U 16/U 14	TC RW Dessau	
07. 09. 14	Zahnärzte-Ärzte-Apotheker Cup Da/He (LK)	HTC Peißnitz	
12. 09. – 14. 09. 14	1. Wernigeröder „Harz-Open“ Herren	TC Wernigerode	
12. 09. – 14. 09. 14	4. Senioren Halle Open Da/He 40, 50, 60; He 70	USV Halle	
13. 09. – 14. 09. 14	5. Jugend Altmark Open U 12/U 14/U 9 – TSA Orange-Turnierserie 2014	SG Einheit Stendal	
19. 09. – 21. 09. 14	6. Offene Stadtmeisterschaften Da/He, Da/He 30, 40, 50, 60 (LK)	TC RW Dessau	
20. 09. 14	2. HTC Peißnitz-Sommer-Cup U 12/U 14/U 18 (LK)	HTC Peißnitz	
20. 09. – 21. 09. 14	8. Sachsen-Anhalt Open U 8–U 10/U 9 – TSA Orange-Turnierserie 2014	TV Osterburg 05	
<b>Oktober 2014</b>			
27. 10. – 30. 10. 14	<b>Herbstferien</b>		
04. 10. 14	2. Athletiktest 2014	LLZ i. LuckyFitness.de Magdeburg	
05. 10. 14	5. Kaderlehrgang D2 + erw. Auswahlkreis	LLZ i. LuckyFitness.de Magdeburg	
11. 10. 14	Jüngstenturnier U 8–U 9 (Masters) – TSA Orange-Turnierserie 2014	LuckyFitness.de Magdeburg	
18. 10. – 19. 10. 14	C-/B-Trainer-Fortbildung	LLZ i. LuckyFitness.de Magdeburg	
25. 10. 14	Zentrale Sichtung U 9/U 8 des TSA	LLZ i. LuckyFitness.de Magdeburg	
<b>November 2014</b>			
14. 11. – 16. 11. 14	Mitgliederversammlung des DTB	Berlin	
15. 11. 14	U 11-Eingangssichtung	LLZ i. LuckyFitness.de Magdeburg	
21. 11. – 23. 11. 14	Hallenlandesmeisterschaften Damen/Herren 30, 40 Einzel/Doppel	FSZ Halberstadt	
25. 11. – 30. 11. 14	Deutsche Jugendmeisterschaften U 14/U 16/U 18	Essen	
28. 11. – 30. 11. 14	DTB U 12 Masters-Turnier im Rahmen der DJM	Essen	
29. 11. 14	6. Kaderlehrgang D2	LLZ i. LuckyFitness.de Magdeburg	
30. 11. 14	2. Kaderlehrgang D1	Halle	
<b>Dezember 2014</b>			
22. 12. – 05. 01. 15	<b>Winterferien</b>		
07. 12. – 14. 12. 14	Deutsche Meisterschaften Damen und Herren	Biberach	
13. – 14. 12. 14	1. U 11-Auswahllehrgang	LLZ i. LuckyFitness.de Magdeburg	

Stand: 13. 05. 2014



HEAD

W!



NÜRNBERGER

# Ich schrei` vor Glück!

Entdecke die Tenniswelt in mybigpoint!



[www.tennis.de](http://www.tennis.de)



Nur die richtige Information sichert Dein Weiterkommen. Das ist auch im Tennis so. Mehr als 1 Million Spieler und 5.000 Turniere - finde was Du suchst! Alle Infos, Statistiken und das LK-Portrait von Dir und Deinen Gegnern sowie der nationale Turnierkalender bringen Dein Tennis auf das nächste Level! Nutze Deine Chance und melde Dich noch heute kostenlos in mybigpoint an und erlebe die Tenniswelt in mybigpoint.

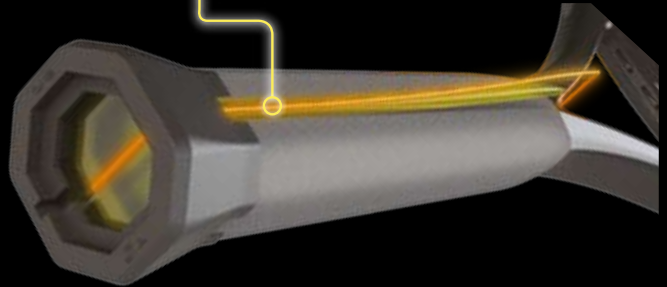
Tennis ist Deine Welt - Komm nach Hause!

NATURAL TENNIS

ERLEBE EIN MAXIMUM  
AN SPIELGEFÜHL!



**Cu** Copper  
Copper Wire Construction



••• AEROSKIN<sup>CX</sup>

BioFibre



R5.0  
REVOLUTION NT



R6.0  
REVOLUTION NT

### Innovative, einzigartige Copper Wire Construction™:

- Außergewöhnlicher Touch, maximale Dämpfung und optimale Schlägerkontrolle

Verbesserter, größerer Sweetspot

- Neuartiges S-M-F-Besaitungssystem mit NT Revolution Saiten\* und Kupfer-Griffband für perfekte Übertragung des Spielgefühls

- Mitentwickelt vom führenden Tennisracket-Experten und Besaiter/Racket-Tuner vieler Tennisprofis

\*entwickelt von F. Messerer



**R6.0 REVOLUTION NT**